



Der Weg des Rhein-Kreises Neuss zur Europaaktiven Kommune

Warum Europa auf kommunaler Ebene?

Jacques Delors, Präsident der Europäischen Kommission 1985 – 1995:

„Mitte der 90er Jahre werden ca. 80 % aller Regelungen, die das wirtschaftliche und soziale Leben der 340 Mio. EG-Bürger betreffen, nicht mehr in den nationalen Hauptstädten, sondern in Brüssel initiiert und entschieden“.

Fazit: 60 – 80 % der EU-“Gesetzgebung“ hat Einfluss bzw. Auswirkungen auf kommunale Ebene (z.B. großer Komplex der kommunalen Daseinsvorsorge)

Folge: Mitte 1990 Einrichtung Europastelle auf vorherigem Beschluss Kreistag

Ziel: Rechtzeitige Vorbereitung auf rechtliche Auswirkungen (z.B. Beihilfenkontrolle) und Nutzen der Chancen des EU-Binnenmarktes (z.B. EU-Förderprogramme)

Aufgaben:

- Informationsvermittlung Kreisverwaltung und kreisangehörige Städte und Gemeinden über neue kommunalrelevante EU-Politik- und Rechtsentwicklungen, EU-Strukturfonds

- **Teilnahme an europäischen Netzwerken:**
Staatskanzlei/Europaministerium NRW, Landkreistag NRW, Rat der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE) , euregio rhein-maas-nord
- **Beratung zu, Initiierung und Begleitung von EU-Projektanträgen**
Schwerpunkte: Europäische Struktur- und Investitionsfonds (EFRE.NRW, ESF.NRW und INTERREG III/IV A/B-Programme)
- **Ausnutzung der EU-Förderprogramme (2014 – 2020)**



- **EFRE.NRW:** 2.453.444,31 €
- **ESF.NRW:** 2.861.713,10 €
- **ELER:** 2.605.701,79 €
- **INTERREG V A – Programm Deutschland-Niederland (euregio rhein-maas-nord):** 301.299,17 €
- **INTERREG V B – Nordwesteuropa:** 299.725,49 €
(European Garden Heritage Network unter Beteiligung Schloß Dyck)
- **Europe Direct Informationsrelais/-zentrum Mittlerer Niederrhein:** 236.114 € (zwischen 2009 und 2017)

- **Konzeption und Organisation von Informations- und Diskussionsveranstaltungen**

zu aktuellen EU-Themen und EU-Programmen (z.B. Euro-
patag zu dem jeweiligen Europäischen Jahr, WWU, 60 Jahre
Europa, EU-Strukturfonds und EFSI)



Europatag zum
Europäischen
Jahr des
Kulturellen
Erbes 2018

- **Durchführung von Informationsfahrten zu den EU Organen**

Europäische Kommission Brüssel mit Studenten der Universität Düsseldorf 2017



Europäische Zentralbank Frankfurt 2017 mit Bürger/innen aus der Region Mittlerer Niederrhein



- **Präsentation des Rhein-Kreises Neuss/der Region Niederrhein im Europäischen Parlament und in der Landesvertretung NRW in **Brüssel** 2000, **2012** und 2015 mit den Themen Verkehr, Logistik, Energie, Kohäsion**

Copyright EU 2012
Source EP



- **Vermittlung des Europäischen Einigungsprozesses vor Ort: Europe Direct Informationsrelais bzw. Informationszentrum Mittlerer Niederrhein (01.05.2005 – 31.12.2017, wieder ab 01.01.2019)**



Jahrestreffen
der deutschen
EDIC's in
Nürnberg 2017

- **Bürgerinformationszentrum zu allen Fragen und Anliegen rund um Europa und Europäische Einigung** mit dem Ziel, eigene Betroffenheit mit positiven Bezugspunkten deutlich zu machen
- **Europa als „Bürgerpolitik“**, d.h. Menschen über EU-Interessen und Vorteile für eigene Gebietskörperschaft informieren mit konkreten (Förder)-Beispielen.

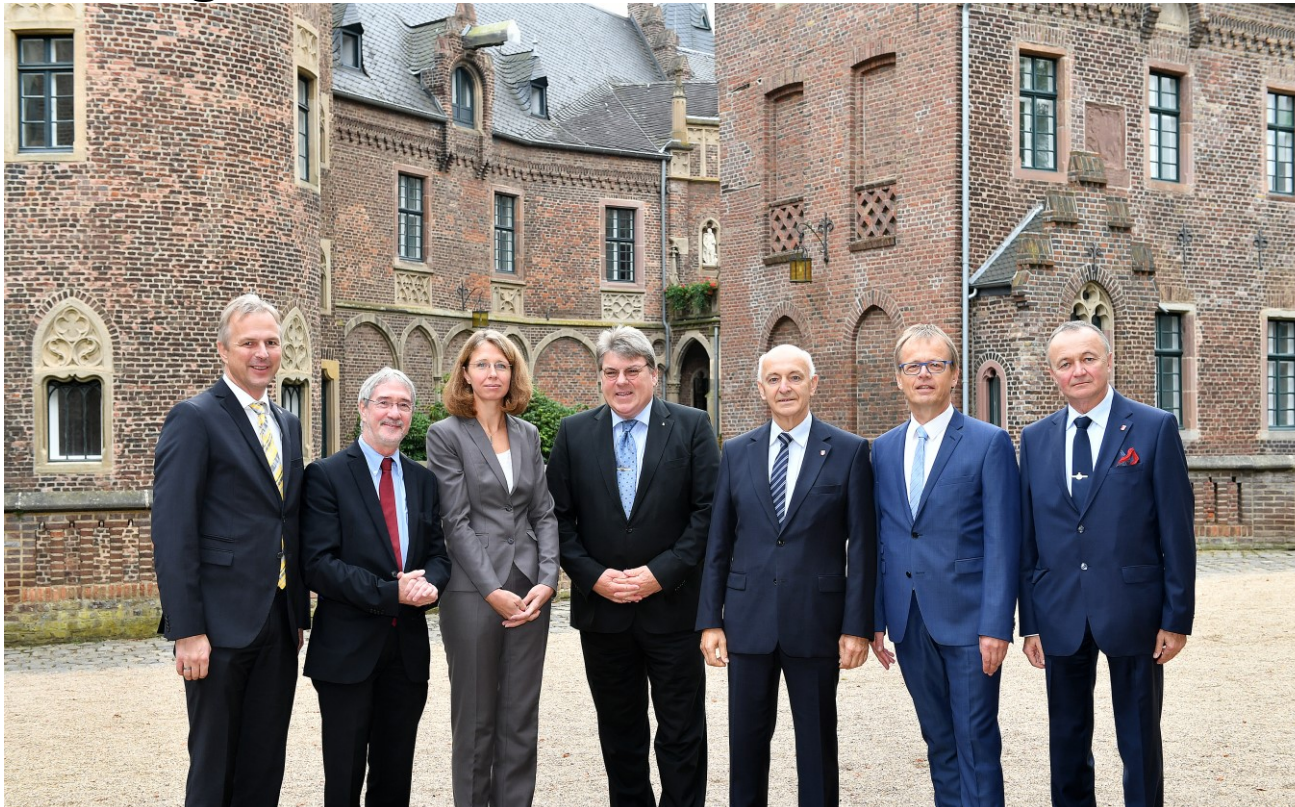
Partnerschaft mit dem schlesischen Kreis Mikolów

- Auf Anfrage BMI 1994 intensive Verwaltungshilfe und Aufbau Partnerschaft bis heute
- 20jähriges Partnerschaftsjubiläum im Herbst 2019



Partnerschaft mit dem schlesischen Kreis Mikolów

Projekte: Jährliches Jugendlager, Austausch Feuerwehren und Schulgruppen, Landwirtschaftskonferenz 2004, **Energiekonferenzen 2005, 2016, 2017**



Partnerschaft mit dem schlesischen Kreis Mikolów

Projekte: Jährliches Jugendlager, Austausch Feuerwehren und Schulgruppen, Landwirtschaftskonferenz 2004, Energiekonferenzen 2005, 2016, 2017



Wie hat der Rhein-Kreis Neuss von dem Wettbewerb „Europaaktive Kommune NRW“ erfahren?

- Durch regelmäßige Einladung und Teilnahme an den **Erfahrungsaustauschrunden** Europa-Beauftragte NRW-Europaministerium/Staatskanzlei NRW
- **Mitarbeit an Entwicklung/Ausgestaltung „Leitprogramm zur Stärkung der Europafähigkeit der Kommunen NRW“** zwischen 09. Nov. 2010 (Ankündigung der Förderung der Europafähigkeit) und 25. April 2012 (Vorstellung des Leitprogramms Europaaktive Kommune)

- Einladung zur Teilnahme am Wettbewerb zur Auszeichnung Europaaktive Kommune am 25. Juni 2012 durch damalige Europaministerin NRW

Wann hat der Rhein-Kreis Neuss über eine Teilnahme entschieden?

- Entscheidung zur Teilnahme erfordert kein Nachdenken da Rhein-Kreis Neuss seit über zwei Jahrzehnten im Europabereich umfassend aktiv (Pionierarbeit für NRW) und Wettbewerb eine Chance, dies umfassend darzustellen und sichtbar zu machen.

- Informationsveranstaltung zur Vorstellung des Wettbewerbs am 13.11.2012 in Düsseldorf (Frist: 31.01.2013)
- Einreichung **Bewerbung des Rhein-Kreises Neuss** am 25.01.2013 **unter 6 Kategorien**
„Leben und Lernen“, „Vernetzen und Mitreden“,
„Kommunizieren“, „Gestalten“, „Organisieren“ und
„Vernetzen und Interessen vertreten“

- Zusammenfassung und Darstellung der gesamten europarelevanten Aktivitäten (Umfrage unter allen Verwaltungseinheiten)

Ergebnis: Europa in vielfältiger Form und mit intensivem Engagement in vielen Verwaltungsbereichen vertreten, d.h.

Europa ist Querschnittsthema in der kommunalen Verwaltung (daher in der Hierarchie bei LR/KD)

Veranstaltung zur Auszeichnung der ersten 25 Europaaktiven Kommunen am 12. April 2013 in Düsseldorf durch damalige Ministerpräsidentin



Wie war Erhalt der Auszeichnung?

- Schöner Erfolg und Stolz über Auszeichnung:
- **Bestätigung durch nächsthöhere Regierungsebene**, dass Europa auf kommunaler Ebene strategisch notwendig, um im EU-Binnenmarkt zu bestehen und in der Lage zu sein, sich bietende Chancen zeitnah zu nutzen
- **Anerkennung im Kreis selber** (Kreispolitik und in der Region), dass es richtig war, sich zu gewissen Themen gemeinsam strategisch aufzustellen und Chancen zu nutzen

Insgesamt: Strategische Untermauerung für Erhalt und Weiterführung Europabereich

Rhein-Kreis Neuss als Europe Direct Informationszentrum Mittlerer Niederrhein und als Europaaktive Kommune (13.04.2013 – 04.11.2018):

- Umfassende Aufarbeitung des europäischen Einigungsprozesses und vielfältige Vermittlung an Bürger/innen, Schulen, Vereine in „**doppelter Funktion**“
- erhöht die Aufmerksamkeit und Bereitschaft Informationsangebote anzunehmen

- Durch Status der Europaaktiven Kommune feste Verankerung in den vom Europaministerium/ Staatskanzlei NRW angebotenen Erfahrungs-/Austauschformaten
- Jahrestagung Europaaktive Kommune in Herne **2018**
- halbjährliches Treffen EU-Beauftragte-Europaminister/Staatskanzlei NRW
- halbjährliches Treffen europapolitische Multiplikator/innen – Europaminister/Staatskanzlei NRW



- Sonderinformationsveranstaltungen zu EU-Strukturfondsförderperioden
- Zuverfügungstellung von Roll-ups Europaaktive Kommune (kostenlos)
- Zugriff auf aktuelle EU-Themen mit Bezug zu NRW, d.h. Möglichkeit des Lobbying
- Chance der Teilnahme an dem jährlichen Wettbewerb „Sonderpreis Europaaktive Kommune“

Teilnahme an der Ausschreibung Sonderpreis Euro- paaktive Kommune 2017

- Einreichung des „Strategischen Projektes“ **INTERREG V A „EurHealth – 1Health“ (2016 – 2018)** im Rahmen der Kategorie „Vernetzen und Mitreden“
- **Strategisches Projekt** geht über fünf deutsch-niederländisch-belgische euregios
- **Gesundheitsamt des Rhein-Kreises Neuss** als lead partner für den deutschen Teil der euregio rhein-maas-nord

- **Ziel:** Diskussion, Vereinheitlichung und Einführung von deutschen und niederländischen Strategien im Kampf gegen multiresistente Erreger (u.a. rationaler Einsatz von Antibiotika)
- **Schwerpunkte:** Gesundheit von Mensch und Tier, Sicherheit von Lebensmitteln und den dafür erforderlichen Umwelt- und Produktionsbedingungen
- **Aktivitäten:** Vernetzung von allen relevanten Akteuren (Ärzte, Krankenkassen, Tierärzte, Krankenhäuser),

- Erfassung der Antibiotikaabgabe im deutschen Teil der euregio rhein-maas-nord und Aufklärung von Bürger/innen über infektionsrelevante Themen
- **Produkt:** Smartphone-Applikation MRSApp (in neun Sprachen, d.h. europaweite Nutzung)



Auszeichnung durch Herrn Minister Dr. Holthoff-Pförtner am 09.11.2017 in Düsseldorf



Europaaktive Kommune NRW „for ever“

Auszeichnung durch Herrn Minister Dr. Holthoff-Pförtner am 05.11.2018 in Düsseldorf



Erkenntnis: In schwierigen Zeiten für EU und Europa-
büro wichtige Anerkennung für die Weiterführung der
Europaarbeit auf der kommunalen Ebene

„Europa vor Ort“: Direkt und Persönlich

- Maßnahmen und Programme vermitteln und erklären,
- Persönliche Bezüge darstellen (was bringen mir EU-geförderte Projekte des Kreises? Kann ich direkte Kontakte nach Brüssel knüpfen?)
- Informationsfahrten und Informationsbroschüren
- Akzeptanz erhöhen wenn Verständnis für politisches System EU wächst und eigene Vorteile deutlich werden

- Erleichtert Rückhalt für die Europaarbeit in der Kreispolitik und unterstützt europäische Ausrichtung in der Zukunft
- **Vor Europawahlen:** Wichtiges Signal und Rückenwind für intensive Europaarbeit mit den Bürger/innen und Schulen im Rhein-Kreis Neuss und EDIC-Mitgliedern

- **25jähriges Jubiläum der Partnerschaft mit dem Kreis Mikołów im September 2019**

Chance mit Unterstützung Landesregierung NRW gemeinsame Projekt- und Partnerschaftsarbeit noch zu intensivieren und damit Bedeutung der Partnerschaft für Zusammenhalt in Europa deutlich zu machen:

- Richeza-Preis 2018/2019 (Kunstaussstellung in Mikołów)
- Ausrufung jährlicher Partnerschaftstag
- Landwirtschaftsausstellung
- Wirtschaftskonferenz
- Bürger-/Familiientag

Insgesamt:

Unterstützung, den **Weg der „Europafitness“ weiterzugehen**

Definition:

- Im fortschreitenden europäischen Integrationsprozess rechtzeitige Ein- und Umstellung auf neue EU-Vorgaben und
- konsequente Nutzung von zeitlich befristeten Chancen (Projektanträge EU-Förderprogramme, europäisch ausgerichtete Wettbewerbe von Land und EU, Lobbying Richtung NRW, Bund und Brüssel)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Ansprechpartner:

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke

Lindenstr. 2- 16

41515 Grevenbroich

Tel.: 02181-601-1010/1011

E-Mail: hans-juergen.petrauschke@rhein-kreis-neuss.de